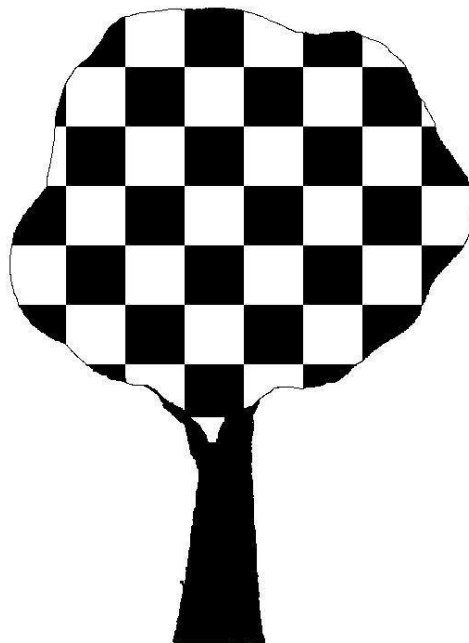


Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 27

19. Jahrgang

August 2008

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	5
3. Mannschaft	7
2.) Vereinsmeisterschaft	
2008	8
3.) Vereinspokal	
2008	10

Flüsterkasten.....	11
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) Nichtabstiegsfeier	12
2.) 4. Schönbuch Cup.....	13
3.) Grillfest 2008.....	15
4.) 10. Herbstblitz	16

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Nachdem die Saison 2007/2008 recht spät im Mai aber umso erfolgreicher für uns zu Ende ging steht uns nun ein früher Saisonbeginn ins Haus. Alle unsere Mannschaften müssen schon im September ran. Den Anfang macht unsere Dritte die am 14.09.2008 zum Derby in Ammerbuch antreten wird, danach am 21.09.2008 gastiert unsere Erste in Reichenbach und unsere Zweite darf als letztes SGS-Team zum 28.09.2008 die Königskinder im Bebenhäuser Klosterhof begrüßen.

Diese Saison wird sehr schwer für uns werden da alle Teams gegen den Abstieg kämpfen werden und es schon eine Überraschung wäre wenn wir den einen oder anderen Klassenerhalt feiern dürften. Die größten Chancen darf man da noch unserer im Abstiegskampf gestählten Landesligamannschaft zutrauen wenn gleich diese Liga in diesem Jahr dank der starken Aufsteiger sehr ausgeglichen besetzt ist und man daher keine Mannschaft als potenziellen Abstiegs kandidaten sehen kann.

Unsere Vereinsmeisterschaft läuft immer noch recht schleppend. Es sei hier noch einmal in Erinnerung gerufen das es sich bei den genannten Terminen um Endtermine handelt und ein spielen danach nur nach Absprache mit dem Turnierleiter möglich ist. Ansonsten werden diese Partien als kampflos gewertet!

Beim Vereinspokal stehen die Halbfinals fest. Dabei trifft Hans Zipperer - der sich völlig überraschend und auch recht glücklich gegen Rekordpokalsieger Wolfgang Kramer durchsetzen konnte - auf Ekkehard Hinz. In der zweiten Begegnung bekommt es Michael Sommer mit Klaus Blahut zu tun. Obwohl dabei die Underdogs den Vorteil der weißen Steine besitzen gehen die Landesligacracks als klare Favoriten in diese zwei Duelle.

Der 4. Schönbuch Cup erreichte mit 20 Teilnehmern nicht die Zahl des Vorjahres und konnte auch qualitativ mit der 3. Auflage nicht mithalten. Ein Grund dafür war sicher auch das am gleichen Tag statt findende Turnier in Kirchheim das ansonsten immer Anfang Juli ausgetragen wird. Ganz erfreulich war das Abschneiden der Schönbucher. So konnte Reinhard Bachler ohne Niederlage den Turniersieg feiern und mit Joachim Stein und Dirk Bieber gingen auch beide DWZ Wertungen an die Schachgesellschaft. Insgesamt konnte man also mit dem Turnierverlauf zufrieden sein und damit dürfte einer erneuten - ggf. etwas abgespeckten - Auflage in 2009 nichts im Wege stehen.

Die Nichtabstiegsfeier lief unter dem Motto „klein aber fein“. Aufgrund kurzfristiger Planung und regnerischer Wetterlage blieb der Kreis der Teilnehmer doch überschaubar was allerdings der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Das Grillfest war ein voller Erfolg. Schönes Wetter, ein Spanferkel so gut wie nie zuvor und so viele Kinder wie schon lang nicht mehr führten zu einem gelungenem Familienfest.

Bis zum 10. Herbstblitz ist es auch nicht mehr so weit. Die Tendenz der letzten Jahre zeigt ein immer größer werdendes Interesse an dieser Veranstaltung, so dass sich eine Teilnahme auf jeden Fall lohnen dürfte. Deshalb sollten sich Blitzinteressierte den 10.10.2008 auf jeden Fall frei halten.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Vorschau 2008/2009

Zunächst einmal möchte ich an dieser Stelle unseren Christoph und Artur mit Anhang recht herzlich wieder „zu Hause“ begrüßen. Nach zwei Jahren USA Aufenthalt stehen uns die beiden wieder als Spieler zu Verfügung. Während Christoph unsere Erste verstärken wird kommt Artur in der Dritten zum Zuge.

Das Ziel unserer Mannschaft ist wie schon in den Jahren zuvor der Klassenerhalt. Der dürfte allerdings wieder einmal nur sehr schwer zu realisieren sein. Zwar haben wir mit Christoph wieder die Verstärkung für die vorderen Bretter doch verabschiedet sich Wolfgang Abel auf eigenen Wunsch in die Zweite. Die Landesliga zeigt sich in dieser Saison so stark und vor allem auch ausgeglichen besetzt wie schon lange nicht mehr und dies obwohl man drei Bezirksligaaufsteiger begrüßen kann. Doch handelt es sich hier um Teams die allesamt Landesliganiveau aufweisen und nur sehr schwer zu schlagen sein werden. Es scheint sich also eine erneute Zitterrunde mit einem hoffentlich glücklichen Ausgang für uns anzubahnen.

Landesligasaison Neckar/Fils 2008/2009

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung:

1. Reinhard Bachler
2. Marin Jurasin
3. Hans Martin Eichling
4. Dr. Christoph Lingenfelder
5. Dr. Mattias Birkner
6. Wolfgang Kramer MF
7. Klaus Blahut
8. Ekkehard Hinz
9. Josef Wöll
10. Wolfgang Abel
11. Mario Ljubicic
12. Joachim Stein
13. Michael Sommer
14. Arndt Brausewetter
15. Hans Zipperer
16. Dirk Bieber

Termine 2008/2009

21.09.2008	Reichenbach (A)
26.10.2008	Steinlach (H)
09.11.2008	Kirchheim (A)
30.11.2008	Bebenhausen 2 (H)
14.12.2008	Kirchentellinsfurt (A)
18.01.2009	Pfullingen 2 (H)
08.02.2009	Fils/Lauter (A)
01.03.2009	Salach (H)
22.03.2009	Neckartenzlingen (A)

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Rückblick Saison 2007/2008

In der ersten Runde mussten wir gegen unsere 3. Mannschaft antreten. Auf dem Papier eigentlich eine klare Sache. Aber Papier ist geduldig und in der Praxis kommt es anders als man denkt. Wegen zwei Ausfällen (einer ganz kurzfristig) hatten wir nur einen Ersatzmann zur Verfügung. Zu unserem Glück musste auch die 3. ein Brett freilassen so dass es um 10 Uhr 1:1 stand. Der Kampf wogte hin und her und als es 3,5:3,5 stand konnte sich Mario am Spitzenbrett doch noch durchsetzen und den Mannschaftskampf zu unseren Gunsten entscheiden. Dies sollte nicht das einzige Mal sein.

Gegen Reutlingen sollte es fast ähnlich laufen. Beim Stand von 3:3 konnte Erich ein nicht korrektes Figurenopfer ausnutzen und Arndt strapazierte die Nerven der Zuschauer gewaltig als er 2x ein zweizügiges Matt übersah, dann aber doch die dreizügige Kombination fand. Gegen Rochade Metzingen 2 wurde es auch wieder spannend. Mit den beiden Remis von Vladimir und Joachim konnten wir den 4,5:3,5 Sieg im Klosterhof feiern.

Gegen Pfullingen 4 (gegen die ja die 3. Mannschaft zuvor gewonnen hatte) wollten wir unbedingt den Nichtabstieg perfekt machen. Beim Stand von 2:2 fanden weder Joachim noch Arndt Gewinnwege und verloren sogar noch. Als dann auch Dimosthenis überzog und aufgeben musste, konnte als letzter auch Vladimir den Kampf aufgeben. Da hatten wir uns zu Beginn ein anderes Ergebnis vorgestellt.

In der Heimrunde gegen die Königskinder sollte es noch schlimmer kommen. Die erwartete Niederlage sollte mit 0,5 für uns, erzielt vom Ersatzspieler Norbert, unerwartet hoch ausfallen.

Nun ging es am 10.02. gegen den Tabellendritten die SF Lichtenstein. Wenn wir noch Aufstiegschancen haben wollten mussten wir diese unbedingt schlagen. Dies wurde nicht ganz einfach da wir 4 Ersatzspieler brauchten und die 3. Mannschaft diese fast nicht aufbieten konnte. Zum Schluss konnten wir doch noch mit 8 Leuten antreten, welches allerdings die Konsequenz hatte das die 3. Mannschaft mangels Personal nicht antreten konnte. Beim Stand von 3,5:3,5 konnte sich Fritz am achten Brett mit seinen erkämpften Bauern durchsetzen und so den Favoriten mit 4,5:3,5 schlagen. Trotz dieses Sieges sind wir in der Tabelle sogar einen Platz nach unten auf 5 gerutscht, da uns Tübingen nach Brettpunkten überholte. Aber nach dem Sieg konnte ich mich doch beruhigt in den Flieger setzen und in den Urlaub starten.

Tübingen reist mit nur 5 Spielern an. Weil bei uns auch jemand fehlte stand es dann 3:1. Durch Dimosthenis und Vladimir gingen wir dann 5:1 in Führung und auch Dirk und Mario gewannen Ihre Partien. Dies war der höchste Sieg in dieser Runde mit 7:1. Leider schwächelte der Tabellenerste Königskinder gegen Pfullingen 4 wodurch wir nun eigentlich fast keine Chancen mehr auf den Aufstieg hatten.

Gegen Pfullingen 5 brauchten wir (mal wieder) einen Sieg um evtl. auf den 3 Platz vorzurücken und noch minimale Chancen zu haben. Beim Stand von 2:3 einigte sich Arndt auf ein Remis und Joachim und unser Routinier Erich gewannen Ihre Partien. Schon wieder 4,5:3,5 für uns.

Im letzten Spiel der Runde brauchten wir noch ein Unentschieden um den Aufstieg klar zu machen. Durch die Siege von Mario (kampflos), Hans, Dimosthenis und Roman hatte man dies erreicht

Den weiteren Sieg von Arndt und Remis von Dirk rundete dann die Sache noch ab.

So konnten wir uns trotz der vielen sehr knappen Siege auf dem dritten Platz behaupten und sogar in die Kreisklasse aufsteigen.

Euer MF
Michael Sommer

Schönbuchspiegel

Vorschau Saison 2008/2009

Zum dritten Mal geht unsere Zweite das Abenteuer Kreisklasse an, doch nie hängten die Trauben höher als in dieser Saison. Alle Teams sind uns nach DWZ klar - zum Teil sogar haushoch - überlegen. Mit dem Meisterschaftskandidaten Königskinder Hohentübingen, dem ehemaligen Bezirksligisten Ammerbuch, Metzingen, Dettingen, Steinlach 2 und dem sehr starken Team von Reutlingen 2 stehen uns Mannschaften gegenüber gegen die es für uns eigentlich nur um die Brettpunkte gehen wird. So bleibt eigentlich nur zu hoffen dass wir in den restlichen Mannschaftskämpfen zu den erforderlichen Punkten kommen werden.

Das hochgesteckte Ziel Klassenerhalt gehen wir wieder einmal mit einem neu formierten Team an, das am Spitzenbrett mit Wolfgang Abel verstärkt sein wird. Ansonsten aber noch sehr schwer einzuschätzen ist.

Kreisklassensaison Reutlingen/Tübingen 2008/2009

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung:

1. Wolfgang Abel
2. Mario Ljubicic
3. Joachim Stein
4. Michael Sommer MF
5. Arndt Brausewetter
6. Hans Zipperer
7. Roman Lindner
8. Dirk Bieber
9. Vladimir Spasovski
10. Norbert Zipperer
11. Matthias Hönig
12. Heinz Jauernig
13. Fritz Eitelbuß
14. Erich Jauernig
15. Artur Lingenfelder
16. Daniel Töpfer

Termine 2008/2009

28.09.2008	Hohentübingen (H)
19.10.2008	Ammerbuch (H)
09.11.2008	Urach 2 (A)
07.12.2008	Metzingen (H)
25.01.2009	Reutlingen 2 (A)
08.02.2009	Reutlingen 3 (H)
08.03.2009	Pfullingen 4 (A)
29.03.2009	Dettingen (H)
19.04.2009	Steinlach 2 (A)

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Vorschau Saison 2008/2009

Nach dem unerwarteten Klassenerhalt darf unsere Dritte eine weitere Saison A-Klassenluft schnuppern. Ob dies allerdings auch in der nächsten Runde noch der Fall sein wird bleibt abzuwarten. Mit der erfolgreichen Mannschaft des letzten Jahres wäre die wohl auch in dieser Saison möglich, aber es bleibt abzuwarten wie hier die Abgänge der beiden Spitzenbretter in die Zweite verkraftet werden. Erfreulich ist, dass man mit Rückkehrer Artur und mit Daniel zwei „Neue“ in die Mannschaft einbauen kann die noch etliches Potenzial nach oben haben. Entscheidend wird wohl sein wie man mit den drei Aufsteigern aus der B-Klasse zurecht kommt. Hier könnte der Grundstein zum Nichtabstieg gelegt werden obwohl eine Mannschaft wie Ammerbuch 2 jederzeit in der Lage sein kann uns zu schlagen. Es wird wohl wieder mit dem Quäntchen Glück zusammen hängen wohin die Reise in dieser Saison gehen wird.

A-Klassensaison Reutlingen/Tübingen 2008/2009

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung:

1. Norbert Zipperer MF
2. Matthias Hönig
3. Heinz Jauernig
4. Fritz Eitelbuß
5. Erich Jauernig
6. Artur Lingenfelder
7. Georg Peuser
8. Errol Jauernig
9. Daniel Töpfer
10. Gernot Küster
11. Mario Bahn
12. Horst Ring
13. Michael Poloczek
14. Ingo Rathke
15. Moritz Schmiederer
16. Thomas Zipperer

Termine 2008/2009

14.09.2008	Ammerbuch 2 (A)
12.10.2008	Tübingen 3 (H)
26.10.2008	Steinlach 3 (A)
30.11.2008	Münsingen 1 (H)
14.12.2008	Lichtenstein 2 (A)
18.01.2009	Lichtenstein 1 (H)
15.02.2009	Metzingen 2 (A)
01.03.2009	Bebenhausen 4 (H)
22.03.2009	Hohentübingen 2 (A)

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2008

Ergebnisse der 3. Runde (Endtermin 18.04.2008)

Paarungsliste der 3. Runde						
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis	
Wolfgang Abel	1847	-	Ekkehard Hinz	1792	0-1	
Josef Wöll	1836	-	Klaus Blahut	1880	1-0	
Hans Martin Eichling	2010	-	Wolfgang Kramer	1874	1-0	
Fritz Eitelbuß	1330	-	Arndt Brausewetter	1605	0-1	
Vladimir Spasovski	1381	-	Roman Lindner	1445	-	
Erich Jauernig	1339	-	Norbert Zipperer	1345	1-0	
Dirk Bieber	1386	-	Dimosthenis Simou	1320	0-1	

Ergebnisse der 4. Runde (Endtermin 11.07.2008)

Paarungsliste der 4. Runde						
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis	
Ekkehard Hinz	1817	-	Hans Martin Eichling	1999	-	
Wolfgang Abel	1823	-	Josef Wöll	1847	0-1	
Klaus Blahut	1870	-	Arndt Brausewetter	1563	½-½	
Wolfgang Kramer	1913	-	Erich Jauernig	1386	1-0	
Dimosthenis Simou	1229	-	Vladimir Spasovski	1267	-	
Norbert Zipperer	1281	-	Fritz Eitelbuß	1366	1-0	
Roman Lindner	1453	-	Dirk Bieber	1404	-	

Schönbuchspiegel

Zwischenstand nach der 3. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Josef Wöll	1847	3	3	0	0	3.0	4.0	4.00
2.	Ekkehard Hinz	1817	3	3	0	0	3.0	3.0	3.00
3.	Hans Martin Eichling	1999	3	3	0	0	3.0	2.0	2.00
4.	Wolfgang Abel	1823	3	2	0	1	2.0	4.5	1.50
4.	Arndt Brausewetter	1563	3	2	0	1	2.0	4.5	1.50
6.	Klaus Blahut	1870	3	1	1	1	1.5	5.5	1.75
7.	Erich Jauernig	1386	3	1	1	1	1.5	4.0	1.25
8.	Fritz Eitelbuß	1366	3	1	0	2	1.0	6.0	1.00
9.	Dimosthenis Simou	1229	3	1	0	2	1.0	4.5	0.00
10.	Wolfgang Kramer	1913	3	1	0	2	1.0	4.0	0.00
11.	Norbert Zipperer	1281	3	0	1	2	0.5	5.0	0.25
12.	Vladimir Spasovski	1267	2	0	1	1	0.5	2.5	0.25
13.	Roman Lindner	1453	2	0	0	2	0.0	5.5	0.00
14.	Dirk Bieber	1404	3	0	0	3	0.0	5.0	0.00

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2008

Achtelfinale am 11.04.2008

Norbert Zipperer	- Arndt Brausewetter	*) 0 : 1
Klaus Blahut	- Erich Jauernig	1 : 0
Fritz Eitelbuß	- Wolfgang Kramer	0 : 1
Dirk Bieber	- Ekkehard Hinz	0 : 1
Mario Ljubicic	- Vladimir Spasovski	1 : 0
Hans Zipperer	- Thomas Zipperer	1 : 0
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	1 : 0
Josef Wöll	- Drago Johansen	1 : 0

Viertelfinale am 06.06.2008

Arndt Brausewetter	- Michael Sommer	*) 0 : 1
Wolfgang Kramer	- Hans Zipperer	0 : 1
Klaus Blahut	- Mario Ljubicic	1 : 0
Ekkehard Hinz	- Josef Wöll	1 : 0

Halbfinale am 11.07.2008

Hans Zipperer	- Ekkehard Hinz	:
Michael Sommer	- Klaus Blahut	:

Finale am 12.09.2008

- :

*) Schnellpartie

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

warum GROSS und klein??????

....ich fragte mich auch schon, warum wir deutschsprechenden immer noch gross und klein schreiben. jetzt weiss ich warum!

Und da soll es doch tatsächlich leute geben, die behaupten, die gross- und kleinschreibung wäre nicht wichtig...!!!

Die Spinnen

Die spinnen

Warum GROSS und klein schreiben:

Warum sind füllige Frauen gut zu Vögeln?

Warum sind füllige Frauen gut zu vögeln?

Er hat liebe Genossen.

Er hat Liebe genossen.

Wäre er doch nur Dichter!

Wäre er doch nur dichter!

Sich brüsten und anderem zuwenden.

Sich Brüsten und anderem zuwenden.

Die nackte Sucht zu quälen.

Die Nackte sucht zu quälen.

Sie konnte geschickt Blasen und Glieder behandeln.

Sie konnte geschickt blasen und Glieder behandeln.

Der gefangene Floh.

Der Gefangene floh.

Helft den armen Vögeln.

Helft den Armen vögeln.

Ist jetzt alles klar?

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Vereinsnachrichten

Nichtabstiegsfeier

Klein aber fein war der Kreis derjenigen die sich zu dem kurzfristig aber dennoch sehr gut organisierten Nichtabstiegsfest in Gärtringen einfanden. Auf der Wiese hatten die Helfer genügend Holz für ein schönes Lagerfeuer aufgeschichtet. Wegen dem wechselhaften Wetter war das Vereinszelt aufgebaut um bei Regen bzw. fortschreitender Zeit einen trockenen und nicht allzu schattigen Platz zu haben und im Hintergrund surrte unser Aggregat und hielt Getränke und Grillgut schön kühl. Speis und Trank lies man sich dann auch so richtig schmecken, sodass Steaks und Grillwürste nebst Salaten und sonstigem schnell verdrückt waren. Da Petrus außerdem ein Einsehen hatte und uns vor Regen verschonte, konnte man sich auch draußen am Lagerfeuer aufhalten was einige dazu nutzten um wieder einmal Vinci zu spielen. Mit Getränken bestens versorgt ging es so in den nächsten Tag hinein in dem wir unserem Kameraden Errol - der parallel zu uns in seinen 27. Geburtstag hinein feierte - gratulieren konnten. So ging es lustig weiter bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag lies es sich dann Heinz und Tommy nicht nehmen die Aufräumarbeiten mit einem zünftigen Frühschoppen zu verbinden. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an unsere freiwillige Helfer die wieder einmal für ein perfektes Fest gesorgt haben.

4. Schönbuch Cup

Reinhard Bachler beim 4. Schönbuch-Cup nicht zu schlagen

(zip). Ein nahezu perfektes Turnier spielte beim 4. Schönbuch-Cup Reinhard Bachler. Der stark aufspielende Schönbucher holte 8 Punkte aus 9 Partien und verwies damit den Ex-Schönbucher und derzeit für die SF Pfullingen spielenden Alexander Vaysberg mit sieben Punkten auf Platz zwei. Den dritten Platz sicherte sich FIDE-Meister Dr. Gerhard Fahneschmidt vom VfL Sindelfingen mit 6,5 Zählern noch vor dem Turnierfavoriten und Ex-Herrenberger Gerhard Junesch. In der vierten Runde trafen Reinhard Bachler und Gerhard Junesch mit der maximalen Punktausbeute 3 aus 3 aufeinander. In einem wahren Blitzdrama konnte sich letztlich der Schönbucher mit zwei Damen durchsetzen. Zwar gab Bachler dann in der nächsten Runde seine Partie gegen den Stuttgarter Volodymyr Viskin Remis, doch blieb er damit immer noch in Führung. In der sechsten Runde dann die Vorentscheidung. Reinhard Bachler besiegte Alexander Vaysberg, während Gerhard Junesch gegen Dr. Gerhard Fahneschmidt unterlag und damit seine Turniersiegchancen begraben konnte. Mit seinem Sieg in der 7. Runde gegen den Sindelfinger FIDE Meister sicherte sich dann Reinhard Bachler seine komfortable Führung und gab nur noch in der letzten Runde gegen den sehr gut spielenden und letztlich auf Rang fünf landenden Schönbucher Wolfgang Abel noch ein Remis ab. Vor allem die Schönbucher Akteure wussten diesmal zu überzeugen. So sicherte sich Dirk Bieber die Wertung bis 1500 DWZ und sein Teamkollege Joachim Stein die Wertung bis 1800 DWZ. Der Preis für den besten Senior ging an Volodymyr Viskin von den Stuttgarter Schachfreunden, da Dr. Gerhard Fahneschmidt schon einen Preis als drittplatzierten entgegennehmen durfte. Das spannende Turnier ging fair und reibungslos über die Bühne, was zum einen ein Verdienst aller Akteure war und zum anderen natürlich auch des umsichtigen Turnierleiters Michael Sommer. Zwar hatte man bei dieser Auflage nicht die Hochkaräter und leider auch nicht ganz so viele Spieler am Start wie im Vorjahr, trotzdem konnte man aus SGS Sicht insgesamt zufrieden sein und ein positives Fazit ziehen, so dass man sich schon jetzt auf eine fünfte Auflage des Schönbuch-Cups in 2009 einstellen kann.

Schönbuchspiegel

Endstand 4. Schönbuch-Cup

RG	Name	DWZ	Verein	Punkte	Buchholz
1.	Reinhard Bachler	2138	SG Schönbuch	8,0	47,0
2.	Alexander Vaysberg	2092	SF Pfullingen	7,0	48,0
3.	Dr. Gerhard Fahnenschmidt	1914	VfL Sindelfingen	6,5	47,5
4.	Gerhard Junesch	2200	Vereinslos	6,0	50,0
5.	Wolfgang Abel	1823	SG Schönbuch	5,5	38,5
6.	Volodymyr Viskin	1953	Stuttgarter SF	5,0	48,0
7.	Manfred Grosse	1854	VfL Sindelfingen	5,0	46,0
8.	Joachim Stein	1587	SG Schönbuch	5,0	30,0
9.	Vadym Kaplunov	1916	Stuttgarter SF	4,5	47,5
10.	Thomas Jenke	1774	SF Pfullingen	4,5	42,5
11.	Thomas Böhmeler	1671	Spvgg Renningen	4,5	33,5
12.	Andreas Severin	1935	SF Pfullingen	4,0	45,5
13.	Christian Schulz	1779	SV Tübingen	4,0	44,0
14.	Mark Drapkin	1596	DT Esslingen	4,0	33,5
15.	Mario Ljubicic	1674	SG Schönbuch	3,5	41,0
16.	Dirk Bieber	1400	SG Schönbuch	3,5	33,5
17.	Rudolf Herbst	1411	SK Neuhausen	3,5	33,0
18.	Vladimir Spasovski	1267	SG Schönbuch	3,5	32,0
19.	Klaus Liehr	1434	SV Tübingen	1,5	35,0
20.	Norbert Zipperer	1281	SG Schönbuch	1,0	34,0

Grillfest 2008

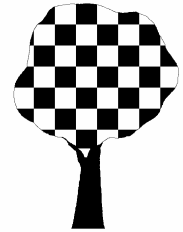
Viel Glück mit dem Wetter hatten die Organisatoren beim diesjährigen Grillfest. Nach den vielen verregneten Tagen zeigte sich der Himmel zwar bedeckt doch immer wieder kam die Sonne heraus und „heizte“ die ohnehin prächtige Stimmung noch mehr an. 38 Personen hatten sich beim Grillplatz im Haslacher Wald eingefunden und konnten sich einmal mehr auf ein zünftiges Spanferkelessen freuen. Und Schweine-Olli enttäuschte - wer hätte auch die kleinsten Zweifel daran gehabt?! - die Gäste nicht. Das gut gewürzte Spanferkel wurde schön knusprig gegrillt und so zum prächtigen Gaumenschmauss. Natürlich dürfte dazu das frisch gezapfte Fassbier nicht fehlen. Für den fachmännischen Anstich hatte in bewährter Weise unser Präsident gesorgt. Aber auch andere Getränke waren reichlich vorhanden was auch von Nöten war, tummelten sich doch diesmal 12 Kinder im Wald, die beim spielen und toben zu recht durstigen Gesellen wurden. Für allerlei Salate, leckere Saucen, feurige Pepperonis und Brot war gesorgt. Ebenfalls für Kuchen zum Nachtisch, sodass man auf kulinarischer Seite bestens aufgestellt war. So verging die Zeit bei Schach, Skat und lockerem Gespräch wie im Flug. Etwas früher als sonst leerte sich der Wald was wohl auch an den Kleinen lag, wobei - wie kann es auch anders sein - ein harter Kern wieder etwas länger ausharrte. Doch nach einem starken Wolkenbruch war es auch um dessen Sitzfleisch geschehen. So endete dieses Fest für Schönbucher Verhältnisse recht früh. Trotzdem war es ein toller Tag, mit dem wohl besten Ferkel das wir je auf einem Grillfest essen durften und dank der großen Kinderschar so lebendig und familiär wie schon lange nicht mehr. Ein großer Dank wieder an alle Helfer die dieses Fest so gut organisiert und mit begleitet haben. Ohne Einkauf, Auf- und Abbau kann man solche Veranstaltungen nicht durchführen, ebenso würden wir ohne unsere Grillmeister Olli und Steffen nicht in den Genuss und das Erlebnis eines Spanferkelgrillens kommen. Man braucht einfach das richtige Team - und das haben wir zum Glück - um unseren Mitgliedern, deren Familien und Freunden solche „Schönbuchfamilientage“ zu schenken und Ihnen damit - die Sie an manchen Sonn- und Spieltagen auf den Gatten, Lebenspartner, Freund oder Papa zu verzichten haben - wieder eine Kleinigkeit zurück zu geben.

Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

MITGLIED DES WÜRTTEMBERGISCHEN LANDESSPORTBUNDES

25 Jahre SG Schönbuch

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

10. Schönbucher Herbstblitz

Veranstalter: Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

Termin: 10.10.2008 ab 20 Uhr

Spielort: Bebenhäuser Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg.
Lageplan im Internet <http://www.sg-schoenbuch.de> unter Verein, Spiel-lokal.

Modus: Bis zu 20 Teilnehmern jeder gegen jeden.
Bei mehr als 20 Teilnehmern 15 Runden nach Schweizer System
(Computerauslosung durch SWISS-CHESS).

Bedenkzeit: Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie nach FIDE-Blitzschachregeln.

Voranmeldung: Bis spätestens 09.10.2008.
Startgeld: Erwachsene 5 €, Jugendliche 2 €.
Anwesenheitsbestätigung am Spieltag bis spätestens 19:45 Uhr.

Meldeschluss: 10.10.2008 um 19:30 Uhr.
Startgeld: Erwachsene 6 €, Jugendliche 3 €.

Preise: **Es wird das gesamte Startgeld ausgeschüttet**
1. Platz 40%
2. Platz 30%
3. Platz 20%
4. Platz 10%
Bei Punktgleichheit und mehr als 20 Teilnehmern entscheidet die Buch-holzwertung, ansonsten der direkte Vergleich.

Teilnehmer: Maximal 40 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung.

Turnierleiter: Michael Sommer +49 (7452) 76792
Vizepraesident@sg-schoenbuch.de

Internet: <http://www.sg-schoenbuch.de>